



Arbeitsgemeinschaft der  
**Fachanwälte für Steuerrecht**  
e.V.

# STEUERLICHES RISIKO LEBENSVERSICHERUNG?

Steuerliche Handlungsempfehlungen und  
Erfahrungen aus der Beratungspraxis

8. Juni 2016

FRANKFURT AM MAIN

Hotel Steigenberger Frankfurter Hof

## REFERENTEN FÜR DIE EINZELTHEMEN AM VORMITTAG / AM NACHMITTAG

Dr. Tom **Offerhaus**, WTS Group AG Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Daniel **Welker**, Lombard International Assurance S.A.

Ingo **Heuel**, LHP – Luxem Heuel Prowatke Rechtsanwälte

Pawel **Blusz**, Flick Gocke Schaumburg, Rechtsanwälte,  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partnerschaft mbB

## TEILNEHMER DISKUSSIONSRUNDE/ PODIUMSDISKUSSION AM NACHMITTAG

Dr. Tom **Offerhaus**, WTS Group AG Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Daniel **Welker**, Lombard International Assurance S.A.

Ingo **Heuel**, LHP – Luxem Heuel Prowatke Rechtsanwälte

Pawel **Blusz**, Flick Gocke Schaumburg, Rechtsanwälte,  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partnerschaft mbB

Axel **Pfeffer**, Bundesministerium der Finanzen

## MODERATION DISKUSSIONSRUNDE/ PODIUMSDISKUSSION AM NACHMITTAG

Alexander P. **Letzsch**, Ass. iur., EMBA (HEC),

Country Manager Germany, Lombard Intermediation Services S.A.

## TAGUNGSZEITEN

9.00 – 10.30 Uhr

10.45 – 12.15 Uhr

13.15 – 14.45 Uhr (Ende der Einzelvorträge)

15.00 – 17.30 Uhr (Podiumsdiskussion)

(7 Vortragsstunden) **Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt (7 Stunden), die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).**

Anhand von ausgewählten Beispielfällen auf der Praxis werden die relevantesten Problemfelder in der steuerlichen Behandlung von Lebensversicherungsverträgen i. S. v. § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG behandelt. Dabei wird im Rahmen von Einzelvorträgen auf die unterschiedlichen Zeitabschnitte und Geltungsbereiche der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Altverträge bis hin zum Status Quo eingegangen und anhand von Beispielen erläutert, worauf in der rechtlichen und steuerlichen Beratungspraxis im Umgang von Lebensversicherungsverträgen besonders zu achten ist. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion/ Diskussionsrunde wird gemeinsam mit den Referenten sowie Vertreter aus der Finanzverwaltung sowie der Lebensversicherungspraxis auf ausgewählte und besonders in der Diskussion stehende rechtliche und steuerliche Einzelthemen eingegangen,

Die Veranstaltung richtet sich an Fachanwälte für Steuerrecht, Rechtsanwälte und Steuerberater, die in der Beratung von Mandaten zur ertragsteuerlichen Anerkennung von Lebensversicherungsverträgen tätig sind. Zugleich richtet sich diese Veranstaltung auch an diejenigen Rechts- und Steuerberater, die einen umfassenden Überblick zur entsprechenden unterschiedlichen Rechts- und Steuergesetzgebung sowie zur Beurteilung durch die Finanzverwaltung erhalten möchten.

# PROGRAMM

## **I. Abkehr vom Versicherungsmantel**

### **– Aktuelle Rechtsprechung zur steuerlichen Behandlung von Lebensversicherungsverträgen**

- Entscheidungen des FG Köln zu den Themen Mindesttodesfallschutz und Annahme einer „vermögensverwaltenden“ Versicherung
- Entscheidungen der FG Nürnberg, Düsseldorf und München zur Anerkennung von Verlusten bzw. Berechnung von steuerpflichtigen Kapitalerträgen aus (fondsgebundenen) (Alt-) Lebensversicherungen

## **II. Steuerliche Aspekte der Lebensversicherung**

### **– Haftungsfallen bei Ertragsteuer und Schenkung- bzw. Erbschaftsteuer in der Praxis**

- Der richtige Umgang mit Altverträgen in der Praxis
  - Das biometrische Risiko und der Einfluss auf die steuerliche Behandlung der Lebensversicherung
  - Steuerlich unschädliche Vertragsanpassungen vs. steuerschädliche Novation
  - Schenkung- und erbschaftsteuerrelevante Praxisbeispiele
- 

### **III. Steuerliche Aspekte der Lebensversicherung – Haftungsfallen im Steuerstrafrecht in der Praxis**

- Selbstanzeige: Vollständigkeitsgebot;  
Tatentdeckung bei SteuerCDs;  
Kosten der Selbstanzeige (inkl. Zinsen und  
Strafzuschlag und Beraterhonorare);  
Ablauf Selbstzeigeverfahren;  
Selbstanzeigeefalle Erbfall
- Steuerstrafverteidigung: Umgang der  
Ermittlungsbehörden mit SteuerCDs;  
Verteidigungsansätze  
(Verwertbarkeit; Strafzumessung;  
strafrechtliche Verjährungsfristen  
Einkommensteuer und Erbschaftsteuer)

### **IV. Lebensversicherungen in der Nachfolgeplanung – Erfahrungen aus der Gestaltungsberatung**

- Grundlagen der Besteuerung von  
Lebensversicherungen
- Vermögensübertragung auf die nächste  
Generation
- Vermögensübertragung zugunsten des  
Ehegatten
- Sonstige ausgewählte Gestaltungs-  
möglichkeiten

### **V. Podiumsdiskussion**

# Organisatorische Hinweise:

**Anmeldung** per Telefax, e-mail oder Internet

**Kostenbeitrag:** 345,00 €

einschließlich

- ausführlicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

**Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.**

**Tagungsort:** Hotel Steigenberger Frankfurter Hof  
Am Kaiserplatz  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 215-02  
frankfurter-hof@steigenberger.de  
www.frankfurter-hof.steigenberger.de

**Anfragen:** sind zu richten an die  
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte  
für Steuerrecht e.V.,  
Postfach 100105  
44701 Bochum  
Telefon (02 34) 93 25 69 - 0  
Telefax (02 34) 93 25 69 - 29  
e-mail:  
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de  
Internet:  
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

# TELEFAX-ANMELDUNG

## 0234 / 932569 - 29

e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)  
Internet: [www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**  
**der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.**  
Postfach 100105 – 44701 Bochum  
Telefon 0234 / 932569 - 0

---

Ich melde meine Teilnahme an der Tagung

## **STEUERLICHES RISIKO LEBENSVERSICHERUNG?**

**Steuerliche Handlungsempfehlungen und  
Erfahrungen aus der Beratungspraxis**

am 8. Juni 2016 in Frankfurt am Main,  
Hotel Steigenberger Frankfurter Hof  
hiermit verbindlich an.

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

---

Zu- und Vorname

---

Beruf

---

Firma/Kanzlei

---

PLZ, Anschrift

---

Telefon

E-mail

---

Unterschrift